



## Pressemitteilung

Kontakt: [pressestelle@lanuv.nrw.de](mailto:pressestelle@lanuv.nrw.de)

**Pressesprecher/-in:**

Peter Schütz, 02361/305-1337

Birgit Kaiser de Garcia, 02361/305-1860

**Stellv. Pressesprecher:**

Eberhard Jacobs, 02361/305-1521

Recklinghausen/Essen, 30. November 2016

# Neue LANUV-Broschüre „Strom aus Erneuerbaren Energien in Nordrhein-Westfalen“

Rechtzeitig zum Klimakongress in Wuppertal hat das LANUV die Broschüre „Strom aus Erneuerbaren Energien in NRW“ vorgelegt. Darin sind Stand und Ausbau der Erneuerbaren Energien im Stromsektor in NRW dargelegt. Neben reinen Zahlen und Fakten enthält die Broschüre zahlreiche Abbildungen und Diagramme, die die teils komplexen Sachverhalte veranschaulichen. Dr. Thomas Delschen, Präsident des LANUV: "Beim Ausbau der Windenergie gehört NRW zu den Spitzenreitern in Deutschland, auch die Potenziale zum weiteren Ausbau sind beim Wind aber auch bei der Photovoltaik in NRW noch gewaltig. Mit unseren Fachinformationssystemen und Studien unterstützen wir Kommunen und Planer bei der Auswahl geeigneter Flächen und tragen damit zu einem umwelt- und naturverträglichen Ausbau der Erneuerbaren Energien in NRW bei"

Die Broschüre stellt auf 25 Seiten auch die Instrumente der Landesregierung vor, mit denen der Ausbau der Erneuerbaren Energien weiter befördert werden kann. Besonders hervorzuheben sind hier die Potenzialstudie Erneuerbare Energien, die das LANUV im Auftrag des NRW-Klimaschutzministeriums durchgeführt hat sowie das darauf basierende Fachinformationssystem Energieatlas NRW. ([www.energieatlasnrw.de](http://www.energieatlasnrw.de)). Jährlich etwa 8 Millionen Klicks belegen, dass das Informationssystem stark nachgefragt wird.

Kostenloser Download der Broschüre auf den LANUV-Seiten unter [www.lanuv.nrw.de](http://www.lanuv.nrw.de) oder unter <http://bit.ly/2qPfEiG>

### Mehr zum Thema:

Der Anteil der Windenergie an der Erneuerbaren Stromerzeugung beträgt 38 % und zeigt als einzige Erneuerbare Energieart steigende Zubauzahlen. Allein 2015 wurden in NRW 380 Megawatt Windleistung neu installiert. Erste Zahlen bestätigen, dass sich der Trend 2016 fortsetzt, der Zubau der Windenergie wird voraussichtlich ein Rekordhoch erreichen. Insgesamt wurden 2015 landesweit rund 7 Terawattstunden Windstrom ins Netz eingespeist.

Die Solarstromerzeugung hat mit 21 % ebenfalls große Bedeutung für den Erneuerbaren Strom. Durch die Änderungen des EEG 2012 ist der Zubau seit 2013 jedoch stark rückläufig. Wurden 2010 und 2011 noch jeweils rund 40.000 Anlagen mit 900 Megawatt Peak zugebaut, gingen 2015 landesweit nur 7.000 Anlagen mit 120 MWp ans Netz. Trotz dieses Rückgangs erreicht NRW im Ländervergleich Platz 5 bei der neu installierten Photovoltaikleistung. Wird die absolute installierte PV-Leistung oder die aus PV erzeugte Strommenge betrachtet, steht NRW im Bundesländervergleich sogar an dritter Stelle hinter Bayern und Baden-Württemberg.

Auch Biomasse und Wasserkraft nehmen eine bedeutende Rolle auf dem Erneuerbaren Strommarkt ein. Die Leistung ihrer Stromerzeugung kann zudem noch vor Ort reguliert werden. Mit den insgesamt 6,5 Terawattstunden von Biomasse und Wasserkraft pro Jahr können rechnerisch 2 Millionen Haushalte mit Strom versorgt werden. Im Ländervergleich stehen diese Technologien auf Platz 3 und 4. Der Zubau der Biomasse- und Wasserkraftanlagen ist seit der Novellierung des EEG 2012 stark eingebrochen. 2015 fand praktisch kein Zubau mehr statt. Allerdings weisen auch die Potenzialstudien für NRW hier nur noch geringe Ausbaupotenziale aus.

Zum Klimakongress 2016 in Wuppertal: <http://bit.ly/2goNTtC>

---

**Über LANUV:** Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Mehr: [www.lanuv.nrw.de](http://www.lanuv.nrw.de)  
Folgen Sie [@lanuvnrw](https://twitter.com/lanuvnrw) auf Twitter®!